

23. Oktober 2018

1 von 1

Entsorgungssituation Bismarckstraße

Die stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wiedelbach von den Kasseler Stadtreinigern.

In der Bürgerfragestunde erläuterte Frau Verch bereits die Entsorgungssituation in der Bismarckstraße. Sie berichtete, dass BürgerInnen Müll nicht trennen oder in den falschen Tonnen entsorgen. Weiter macht sie auf die Problematik mit den Gelben Säcken aufmerksam. Die Säcke liegen häufig viel zu lange an der Straße bis zur nächsten Abholung. Sie sind teilweise beschädigt und es kommt zu einer Verunreinigung des Umfeldes.

Herr Wiedelbach geht auf die Beschwerde aus der Bürgerfragestunde ein und informiert die Anwesenden darüber, dass BürgerInnen bei den jeweiligen HausbesitzerInnen nach einer Bereitstellungstonne für Gelbe Säcke fragen können. Die große Tonne mit 1.100 L Fassungsvermögen kostet einmalig 190 Euro und die kleine mit 240 L 55 Euro. Ferner beklagt er ebenso das Verhalten bei der Mülltrennung mancher BürgerInnen. Manche trennen gar nicht oder falsch. Dadurch entstehen zusätzlich Kosten, da der Müll nochmals getrennt werden muss. Herr Wiedelbach gibt weiterhin den Tipp sich im Internet (www.stadtreiniger.de) einen individuellen Abholkalender auszudrucken und zur Information im Haus aufzuhängen.

Weiter berichtet Herr Wiedelbach, dass die Stellflächen der Altglascontainer ausgedünnt werden. Insgesamt werde sich aber das Volumen durch den Austausch der Container erhöhen. Wo es die Stellflächen zulassen sollen weiterhin ein Weißglas-, ein Grünglas- und ein Braunglascontainer, platziert werden. Bei den neuen Containern wurde zudem auf die Verringerung des Lärms Wert gelegt. Die Container verfügen über eine elastische Einwurflappe aus Gummi, eine Dämmmatte, ausgeschäumte Böden und Wände sowie Glasfang im Inneren.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

Marion Streich
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Miriam Winklhöfer
Mitglied/Schriftführerin